



Foto: ©Eelphotos/stock.adobe.com

Die Jugendgerichtshilfe ist der gesetzlichen Schweigepflicht unterworfen.

WURUM GEHT'S?

- Die **Jugendgerichtshilfe** ist für junge Menschen **zuständig**, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind und zum Zeitpunkt der Tat **mindestens 14 Jahre**, jedoch **noch nicht 21 Jahre** alt sind.
- Die **Jugendgerichtshilfe** berät und unterstützt Jugendliche, Heranwachsende und Personensorgeberechtigte **während des gesamten Verfahrens**, also vor, während und nach der Gerichtsverhandlung.
- Das Beratungsangebot der Jugendgerichtshilfe **beruht auf Freiwilligkeit**, ist jedoch **unbedingt zu empfehlen**, damit die Betroffenen im Verfahren die notwendige fachliche und pädagogische Unterstützung erhalten.

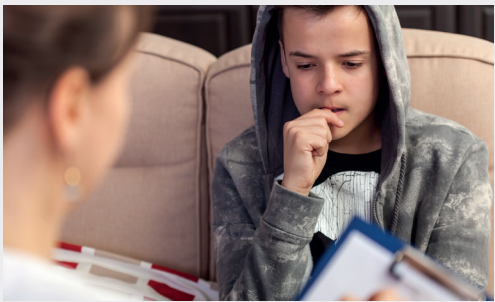


Foto: ©Ilike/stock.adobe.com

- Die Beratung, Unterstützung und Hilfe ist **kostenlos und gesetzlich verankert** im § 52 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) und im § 38 JGG (Jugendgerichtsgesetz).
- Im Jugendstrafverfahren **steht der Erziehungsgedanke im Vordergrund**, weshalb die Jugendgerichtshilfe Informationen über die Entwicklung des jungen Menschen, die aktuelle persönliche Situation und das Umfeld der straffällig gewordenen jungen Menschen möglichst frühzeitig in das Verfahren einbringt.
- **Auch nach der Gerichtsverhandlung** ist die Jugendgerichtshilfe **weiter für die jungen Menschen da**. Sie vermittelt, begleitet und beaufsichtigt Weisungen und Auflagen des Gerichts. Sollte eine Haftstrafe folgen, steht sie auch in dieser Zeit als vertrauter Ansprechpartner zur Seite.



Foto: ©Drobot_Dean/stock.adobe.com

Die Jugendgerichtshilfe wird automatisch informiert, wenn ein Ermittlungs- oder Strafverfahren gegen Jugendliche oder Heranwachsende eingeleitet wurde.

Die Jugendgerichtshilfe ist in ihrer Arbeit **UNABHÄNGIG** von Justiz und Polizei.



Foto: ©fizkes/stock.adobe.com

WIR BEANTWORTEN FRAGEN WIE:

- „Was bedeutet die Ladung zur polizeilichen Beschuldigtenvernehmung?“
- „Kann ich selber auch Zeugen oder Beweismittel benennen?“
- „Welche Strafe bekomme ich?“
- „Was bedeuten die vielen Paragraphen und Abkürzungen in der Anklage?“
- „Wie läuft eine Gerichtsverhandlung ab?“
- „Was bedeutet Jugendarrest?“
- „Womit muss ich rechnen?“
- „Bekomme ich einen Eintrag ins Führungszeugnis?“
- „Bin ich jetzt als „Krimineller“ abgestempelt?“
- „Muss ich vielleicht in Haft oder gibt es auch andere Möglichkeiten?“